

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
September 2019



**Sperrfrist:
30.09.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	September 2019
Erstellungsdatum:	25.09.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 30.09.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.10.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Wie bei anderen Fördermaßnahmen auch wird der vorläufige Wert des Berichtsmonats in den Folgemonaten durch einen aktualisierten Hochrechnungswert bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfkaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden sie in den Tabellen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefkaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

September 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göppingen
 September 2019

Merkmale	Sep 2019	Aug 2019	Jul 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2018		Aug 2018	Jul 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.494	9.686	9.508	-192	-2,0	370	4,1	2,9	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.241	5.458	5.012	-217	-4,0	425	8,8	7,7	6,8
53,8% Männer	2.819	2.929	2.673	-110	-3,8	321	12,9	11,1	10,8
46,2% Frauen	2.422	2.529	2.339	-107	-4,2	104	4,5	4,1	2,7
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	572	652	530	-80	-12,3	37	6,9	5,0	14,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	115	76	-32	-27,8	-18	-17,8	-2,5	7,0
34,0% 50 Jahre und älter	1.780	1.796	1.726	-16	-0,9	122	7,4	6,6	5,2
22,9% dar. 55 Jahre und älter	1.199	1.200	1.166	-1	-0,1	130	12,2	9,4	8,5
21,7% Langzeitarbeitslose	1.135	1.145	1.104	-10	-0,9	-22	-1,9	-3,5	-3,7
6,0% Schwerbehinderte Menschen	312	310	301	2	0,6	-13	-4,0	-3,7	-2,9
37,8% Ausländer	1.979	2.085	1.859	-106	-5,1	225	12,8	17,2	16,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.703	1.884	1.552	-181	-9,6	145	9,3	4,4	-1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	739	673	639	66	9,8	100	15,6	2,4	14,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	341	630	353	-289	-45,9	21	6,6	14,1	-15,6
seit Jahresbeginn	14.761	13.058	11.174	x	x	919	6,6	6,3	6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.926	1.446	1.378	480	33,2	132	7,4	0,9	-6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	544	415	424	129	31,1	1	0,2	-11,3	-9,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	520	278	284	242	87,1	54	11,6	28,7	8,4
seit Jahresbeginn	14.171	12.245	10.799	x	x	355	2,6	1,9	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,5	x	x	x	3,4	3,6	3,3
dar. Männer	3,7	3,8	3,5	x	x	x	3,3	3,5	3,2
Frauen	3,7	3,8	3,5	x	x	x	3,5	3,7	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,6	4,1	3,3	x	x	x	3,4	3,9	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,8	2,4	1,6	x	x	x	2,1	2,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,4	x	x	x	3,4	3,5	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,7	3,8	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,2	3,9	x	x	x	3,8	3,9	3,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.831	5.999	5.618	-168	-2,8	428	7,9	7,2	5,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.053	7.154	6.981	-101	-1,4	350	5,2	4,5	2,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.075	7.176	7.002	-101	-1,4	345	5,1	4,4	2,0
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,0	4,8	x	x	x	4,7	4,8	4,8
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.539	2.641	2.491	-102	-3,9	491	24,0	22,9	20,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.694	7.731	7.810	-37	-0,5	-257	-3,2	-4,1	-3,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.504	3.473	3.476	32	0,9	64	1,9	0,3	0,2
Bedarfsgemeinschaften	5.602	5.628	5.693	-26	-0,5	-216	-3,7	-4,2	-3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	796	1.015	1.000	-219	-21,6	-142	-15,1	-4,7	-25,1
Zugang seit Jahresbeginn	9.601	8.805	7.790	x	x	-547	-5,4	-4,4	-4,4
Bestand	3.679	3.653	3.667	26	0,7	-398	-9,8	-11,4	-13,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göppingen
 September 2019

Merkmale	Sep 2019	Aug 2019	Jul 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2018		Aug 2018	Jul 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.440	4.536	4.356	-96	-2,1	694	18,5	15,4	14,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.691	2.769	2.534	-78	-2,8	483	21,9	16,3	15,2
55,5% Männer	1.494	1.546	1.403	-52	-3,4	322	27,5	21,4	20,1
44,5% Frauen	1.197	1.223	1.131	-26	-2,1	161	15,5	10,4	9,6
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	345	405	317	-60	-14,8	44	14,6	13,1	29,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	52	25	-19	-36,5	-7	-17,5	10,6	13,6
40,5% 50 Jahre und älter	1.089	1.065	1.034	24	2,3	149	15,9	9,1	7,4
29,8% dar. 55 Jahre und älter	803	794	771	9	1,1	107	15,4	10,0	7,5
11,2% Langzeitarbeitslose	302	291	279	11	3,8	32	11,9	4,3	1,8
7,0% Schwerbehinderte Menschen	188	190	175	-2	-1,1	4	2,2	4,4	-2,8
28,8% Ausländer	775	786	717	-11	-1,4	266	52,3	42,1	41,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.008	1.016	897	-8	-0,8	181	21,9	7,6	8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	593	518	511	75	14,5	92	18,4	4,9	20,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	320	211	-131	-40,9	44	30,3	16,4	-12,4
seit Jahresbeginn	8.014	7.006	5.990	x	x	1.019	14,6	13,6	14,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.065	759	688	306	40,3	102	10,6	1,9	-2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	394	293	280	101	34,5	34	9,4	-3,3	-7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	301	159	123	142	89,3	52	20,9	16,1	-8,2
seit Jahresbeginn	7.254	6.189	5.430	x	x	490	7,2	6,7	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,6
dar. Männer	1,9	2,0	1,8	x	x	x	1,5	1,7	1,5
Frauen	1,8	1,9	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,5	2,0	x	x	x	1,9	2,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,1	0,5	x	x	x	0,8	1,0	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,7	1,9	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.792	2.838	2.617	-46	-1,6	481	20,8	15,6	14,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.113	3.124	2.937	-11	-0,4	502	19,2	15,1	14,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.133	3.145	2.958	-12	-0,4	495	18,8	14,7	13,6
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,8
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.539	2.641	2.491	-102	-3,9	491	24,0	22,9	20,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Göppingen
 September 2019

Merkmale	Sep 2019	Aug 2019	Jul 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2018		Aug 2018	Jul 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.054	5.150	5.152	-96	-1,9	-324	-6,0	-6,0	-6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.550	2.689	2.478	-139	-5,2	-58	-2,2	0,1	-0,5
52,0% Männer	1.325	1.383	1.270	-58	-4,2	-1	-0,1	1,5	2,0
48,0% Frauen	1.225	1.306	1.208	-81	-6,2	-57	-4,4	-1,2	-3,0
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	227	247	213	-20	-8,1	-7	-3,0	-6,1	-3,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	63	51	-13	-20,6	-11	-18,0	-11,3	4,1
27,1% 50 Jahre und älter	691	731	692	-40	-5,5	-27	-3,8	3,1	2,2
15,5% dar. 55 Jahre und älter	396	406	395	-10	-2,5	23	6,2	8,3	10,3
32,7% Langzeitarbeitslose	833	854	825	-21	-2,5	-54	-6,1	-5,8	-5,5
4,9% Schwerbehinderte Menschen	124	120	126	4	3,3	-17	-12,1	-14,3	-3,1
47,2% Ausländer	1.204	1.299	1.142	-95	-7,3	-41	-3,3	6,0	5,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	695	868	655	-173	-19,9	-36	-4,9	0,8	-11,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	146	155	128	-9	-5,8	8	5,8	-4,9	-4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	310	142	-158	-51,0	-23	-13,1	11,9	-19,8
seit Jahresbeginn	6.747	6.052	5.184	x	x	-100	-1,5	-1,0	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	861	687	690	174	25,3	30	3,6	-0,1	-9,7
dar. in Erwerbstätigkeit	150	122	144	28	23,0	-33	-18,0	-26,1	-13,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	219	119	161	100	84,0	2	0,9	50,6	25,8
seit Jahresbeginn	6.917	6.056	5.369	x	x	-135	-1,9	-2,7	-3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,7	x	x	x	1,8	1,9	1,8
dar. Männer	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,6
Frauen	1,9	2,0	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,3	x	x	x	1,5	1,7	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,3	1,1	x	x	x	1,3	1,5	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	1,9	x	x	x	2,0	2,1	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.039	3.161	3.002	-122	-3,9	-53	-1,7	0,6	-1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.941	4.030	4.044	-89	-2,2	-151	-3,7	-2,5	-5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.943	4.031	4.044	-88	-2,2	-149	-3,6	-2,5	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.694	7.731	7.810	-37	-0,5	-257	-3,2	-4,1	-3,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.504	3.473	3.476	32	0,9	64	1,9	0,3	0,2
Bedarfsgemeinschaften	5.602	5.628	5.693	-26	-0,5	-216	-3,7	-4,2	-3,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2019 bis September 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

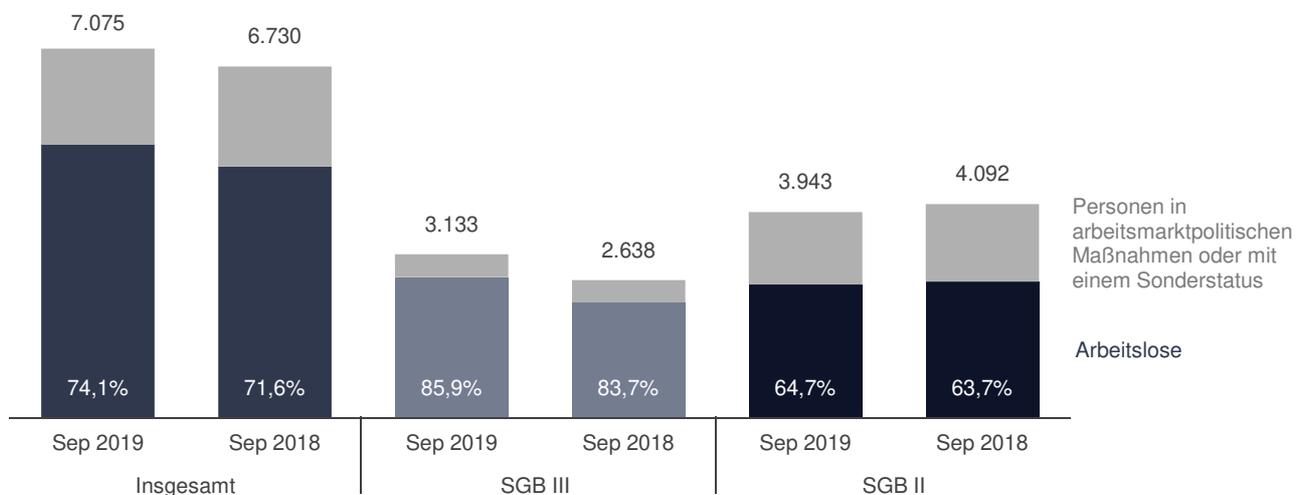
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

September 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Sep 2018		Aug 2018	Jul 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.241	5.458	-217	-4,0	425	8,8	7,7	6,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	590	541	49	9,1	3	0,5	1,9	-4,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	267	211	56	26,5	41	18,1	24,1	-0,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	323	330	-7	-2,1	-38	-10,5	-8,6	-8,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.831	5.999	-168	-2,8	428	7,9	7,2	5,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.222	1.155	67	5,8	-78	-6,0	-7,7	-9,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	310	268	42	15,7	59	23,5	21,8	21,8
Arbeitsgelegenheiten	169	171	-2	-1,2	-30	-15,1	-8,6	-11,5
Fremdförderung	477	438	39	8,9	-139	-22,6	-27,5	-24,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	4	-	-	-35	-89,7	-89,5	-84,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	69	66	3	4,5	69	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	193	208	-15	-7,2	-2	-1,0	3,0	-5,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.053	7.154	-101	-1,4	350	5,2	4,5	2,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	22	22	-	-	-5	-18,5	-21,4	-40,0
Gründungszuschuss	20	21	-1	-4,8	-7	-25,9	-25,0	-38,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.075	7.176	-101	-1,4	345	5,1	4,4	2,0
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,0	x	x	x	4,7	4,8	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,1	76,1	x	x	x	71,6	73,7	68,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

September 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.691	2.769	-78	-2,8	483	21,9	16,3	15,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	101	69	32	46,4	-2	-1,9	-5,5	-9,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	101	69	32	46,4	-2	-1,9	-5,5	-9,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.792	2.838	-46	-1,6	481	20,8	15,6	14,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	321	286	35	12,2	21	7,0	9,6	15,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	229	193	36	18,7	36	18,7	10,3	14,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	24	21	3	14,3	-4	-14,3	16,7	-6,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	68	72	-4	-5,6	-11	-13,9	5,9	26,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.113	3.124	-11	-0,4	502	19,2	15,1	14,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	20	21	-1	-4,8	-7	-25,9	-25,0	-38,2	
Gründungszuschuss	20	21	-1	-4,8	-7	-25,9	-25,0	-38,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.133	3.145	-12	-0,4	495	18,8	14,7	13,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,9	1,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,9	88,0	x	x	x	83,7	86,8	84,5	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.550	2.689	-139	-5,2	-58	-2,2	0,1	-0,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	489	472	17	3,6	5	1,0	3,1	-3,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	166	142	24	16,9	43	35,0	46,4	4,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	323	330	-7	-2,1	-38	-10,5	-8,6	-8,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.039	3.161	-122	-3,9	-53	-1,7	0,6	-1,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	902	869	33	3,8	-98	-9,8	-12,2	-14,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	81	75	6	8,0	23	39,7	66,7	40,0	
Arbeitsgelegenheiten	169	171	-2	-1,2	-30	-15,1	-8,6	-11,5	
Fremdförderung	453	417	36	8,6	-135	-23,0	-28,8	-25,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	4	-	-	-35	-89,7	-89,5	-84,2	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	69	66	3	4,5	69	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	125	136	-11	-8,1	9	7,8	1,5	-17,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.941	4.030	-89	-2,2	-151	-3,7	-2,5	-5,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.943	4.031	-88	-2,2	-149	-3,6	-2,5	-5,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	x	x	x	2,9	2,9	3,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,7	66,7	x	x	x	63,7	65,0	58,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

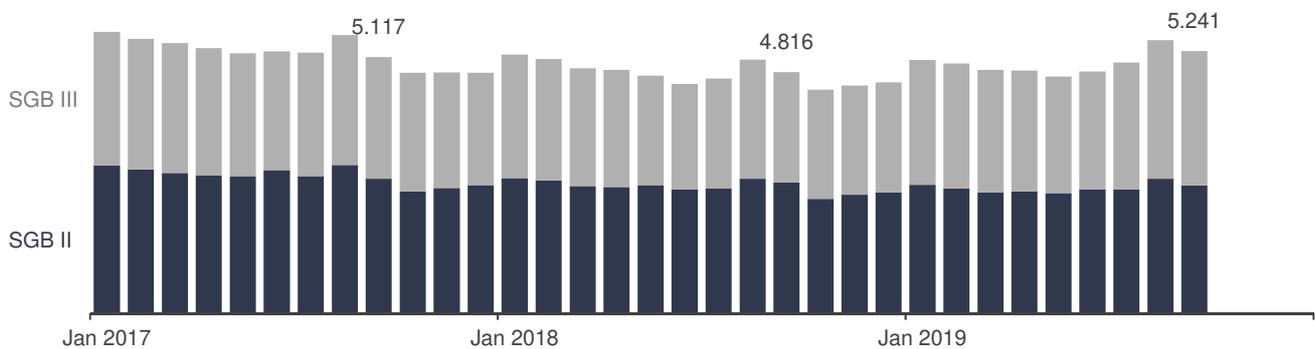
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

September 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 217 auf 5.241 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 425 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.691, das sind 78 weniger als im Vormonat und 483 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.550 Arbeitslose, das ist ein Minus von 139 gegenüber August; im Vergleich zum September 2018 waren es 58 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.241	-217	-4,0	425	8,8	3,7	3,8	3,4
Männer	2.819	-110	-3,8	321	12,9	3,7	3,8	3,3
Frauen	2.422	-107	-4,2	104	4,5	3,7	3,8	3,5
15 bis unter 25 Jahre	572	-80	-12,3	37	6,9	3,6	4,1	3,4
15 bis unter 20 Jahre	83	-32	-27,8	-18	-17,8	1,8	2,4	2,1
50 Jahre und älter	1.780	-16	-0,9	122	7,4	3,5	3,6	3,4
55 Jahre und älter	1.199	-1	-0,1	130	12,2	4,0	4,0	3,7
Deutsche	3.256	-109	-3,2	203	6,6	2,7	2,8	2,6
Ausländer	1.979	-106	-5,1	225	12,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.691	-78	-2,8	483	21,9	1,9	1,9	1,6
Männer	1.494	-52	-3,4	322	27,5	1,9	2,0	1,5
Frauen	1.197	-26	-2,1	161	15,5	1,8	1,9	1,6
15 bis unter 25 Jahre	345	-60	-14,8	44	14,6	2,2	2,5	1,9
15 bis unter 20 Jahre	33	-19	-36,5	-7	-17,5	0,7	1,1	0,8
50 Jahre und älter	1.089	24	2,3	149	15,9	2,1	2,1	1,9
55 Jahre und älter	803	9	1,1	107	15,4	2,6	2,6	2,4
Deutsche	1.916	-67	-3,4	219	12,9	1,6	1,7	1,4
Ausländer	775	-11	-1,4	266	52,3	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.550	-139	-5,2	-58	-2,2	1,8	1,9	1,8
Männer	1.325	-58	-4,2	-1	-0,1	1,7	1,8	1,7
Frauen	1.225	-81	-6,2	-57	-4,4	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	227	-20	-8,1	-7	-3,0	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	50	-13	-20,6	-11	-18,0	1,1	1,3	1,3
50 Jahre und älter	691	-40	-5,5	-27	-3,8	1,4	1,5	1,5
55 Jahre und älter	396	-10	-2,5	23	6,2	1,3	1,4	1,3
Deutsche	1.340	-42	-3,0	-16	-1,2	1,1	1,2	1,1
Ausländer	1.204	-95	-7,3	-41	-3,3	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

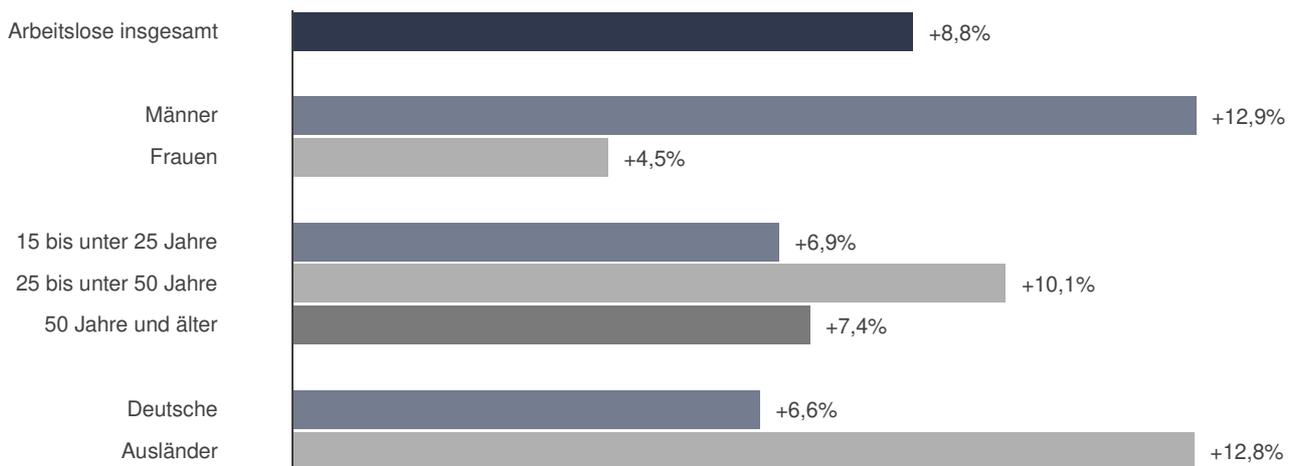
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

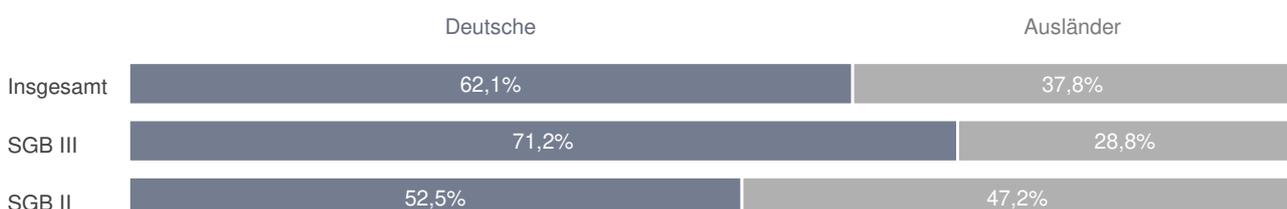
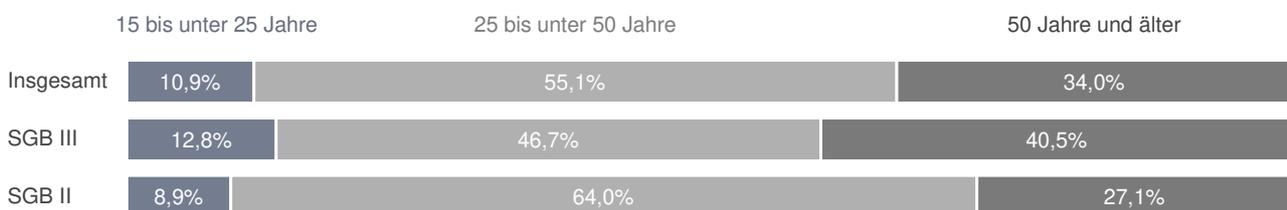
September 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von +4% bei Frauen bis +13% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

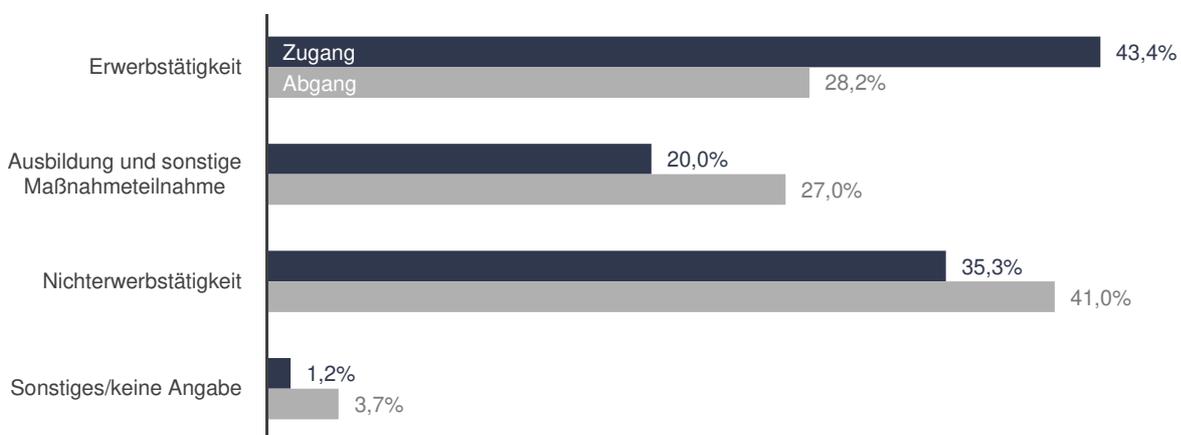
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

September 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 1.703 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 145 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.926 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 132 mehr als im September 2018. Seit Jahresbeginn gab es 14.761 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 919 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.171 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 355 Abmeldungen. Im September meldeten sich 739 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 100 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 544 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (+1).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.703	-181	-9,6	145	9,3	14.761	919	6,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	739	66	9,8	100	15,6	5.828	502	9,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	696	70	11,2	105	17,8	5.540	511	10,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-13	-46,4	1	7,1	141	-14	-9,0
Selbständigkeit	7	-7	-50,0	-7	-50,0	108	4	3,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	341	-289	-45,9	21	6,6	3.615	413	12,9
Nichterwerbstätigkeit	602	47	8,5	31	5,4	5.115	12	0,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	306	-50	-14,0	6	2,0	3.347	-137	-3,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	285	109	61,9	26	10,0	1.637	155	10,5
Sonstiges/keine Angabe	21	-5	-19,2	-7	-25,0	203	-8	-3,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.926	480	33,2	132	7,4	14.171	355	2,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	544	129	31,1	1	0,2	4.207	-251	-5,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	509	119	30,5	5	1,0	3.888	-255	-6,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	6	46,2	-6	-24,0	188	6	3,3
Selbständigkeit	8	-4	-33,3	-2	-20,0	115	-8	-6,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	520	242	87,1	54	11,6	3.183	526	19,8
Nichterwerbstätigkeit	790	106	15,5	80	11,3	6.180	84	1,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	353	-46	-11,5	27	8,3	3.803	-50	-1,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	412	161	64,1	72	21,2	1.938	81	4,4
Sonstiges/keine Angabe	72	3	4,3	-3	-4,0	601	-4	-0,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

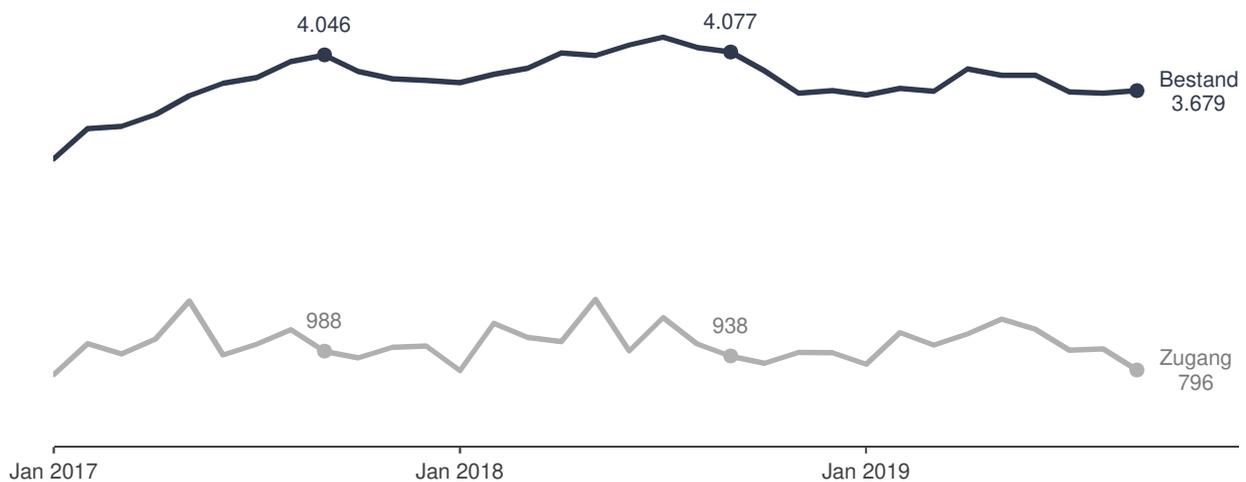
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

September 2019

Im September waren 3.679 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Plus von 26 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 398 Stellen weniger (-10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 796 neue Arbeitsstellen, das waren 142 oder 15 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 9.601 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 547 oder 5%. Zudem wurden im September 769 Arbeitsstellen abgemeldet, 209 oder 21 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 9.592 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 259 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	796	-219	-21,6	-142	-15,1	9.601	-547	-5,4
dar. sofort zu besetzen	599	-124	-17,2	-175	-22,6	7.265	-1.195	-14,1
sozialversicherungspflichtig	768	-211	-21,6	-140	-15,4	9.274	-514	-5,3
dar. sofort zu besetzen	574	-118	-17,1	-172	-23,1	6.970	-1.175	-14,4
Bestand	3.679	26	0,7	-398	-9,8	3.732	-292	-7,2
dar. sofort zu besetzen	3.571	83	2,4	-381	-9,6	3.570	-321	-8,2
sozialversicherungspflichtig	3.528	37	1,1	-341	-8,8	3.566	-271	-7,1
dar. sofort zu besetzen	3.424	93	2,8	-327	-8,7	3.409	-300	-8,1
Abgang	769	-265	-25,6	-209	-21,4	9.592	-259	-2,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	735	-264	-26,4	-220	-23,0	9.231	-275	-2,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

September 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Sep 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.241	100	-217	-4,0	425	8,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	64	1,2	-7	-9,9	-6	-8,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.525	29,1	-44	-2,8	211	16,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	240	4,6	-5	-2,0	7	3,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	88	1,7	-4	-4,3	26	41,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.294	24,7	-49	-3,6	81	6,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	747	14,3	-29	-3,7	27	3,8
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	558	10,6	-14	-2,4	15	2,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	425	8,1	-21	-4,7	13	3,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	52	1,0	2	4,0	-11	-17,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	248	4,7	-46	-15,6	62	33,3
Gemeldete Arbeitsstellen	3.679	100	26	0,7	-398	-9,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	33	0,9	-6	-15,4	-6	-15,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.464	39,8	15	1,0	-320	-17,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	314	8,5	6	1,9	26	9,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	111	3,0	12	12,1	10	9,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	644	17,5	-28	-4,2	-68	-9,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	421	11,4	8	1,9	-35	-7,7
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	292	7,9	7	2,5	-7	-2,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	364	9,9	13	3,7	11	3,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	36	1,0	-1	-2,7	-9	-20,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

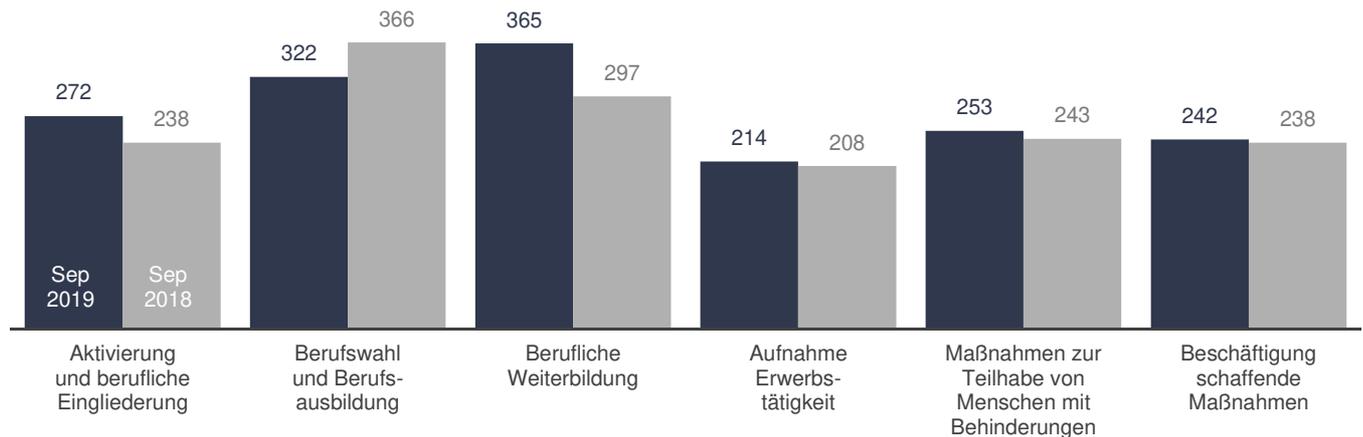
Göppingen

September 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	350	18	5,4	4	1,2	3.195	483	17,8
Berufswahl und Berufsausbildung	52	40	x	-43	-45,3	259	-18	-6,5
Berufliche Weiterbildung	123	65	112,1	41	50,0	594	196	49,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	8	21,6	-	-	325	-51	-13,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	100	89	x	12	13,6	185	24	14,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	9	50,0	-13	-32,5	280	4	1,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	272	55	25,3	34	14,3	285	26	10,0
Berufswahl und Berufsausbildung	322	-29	-8,3	-44	-12,0	451	-32	-6,7
Berufliche Weiterbildung	365	47	14,8	68	22,9	369	57	18,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	214	26	13,8	6	2,9	190	-37	-16,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	253	71	39,0	10	4,1	225	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	242	1	0,4	4	1,7	255	-10	-3,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	196	-100	-33,8	-6	-3,0	2.245	401	21,7
Berufswahl und Berufsausbildung	126	5	4,1	10	8,6	434	6	1,4
Berufliche Weiterbildung	68	-26	-27,7	22	47,8	577	119	26,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	-17	-45,9	-28	-58,3	295	-86	-22,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-28	-71,8	-2	-15,4	127	24	23,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31	-17	-35,4	4	14,8	300	-13	-4,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

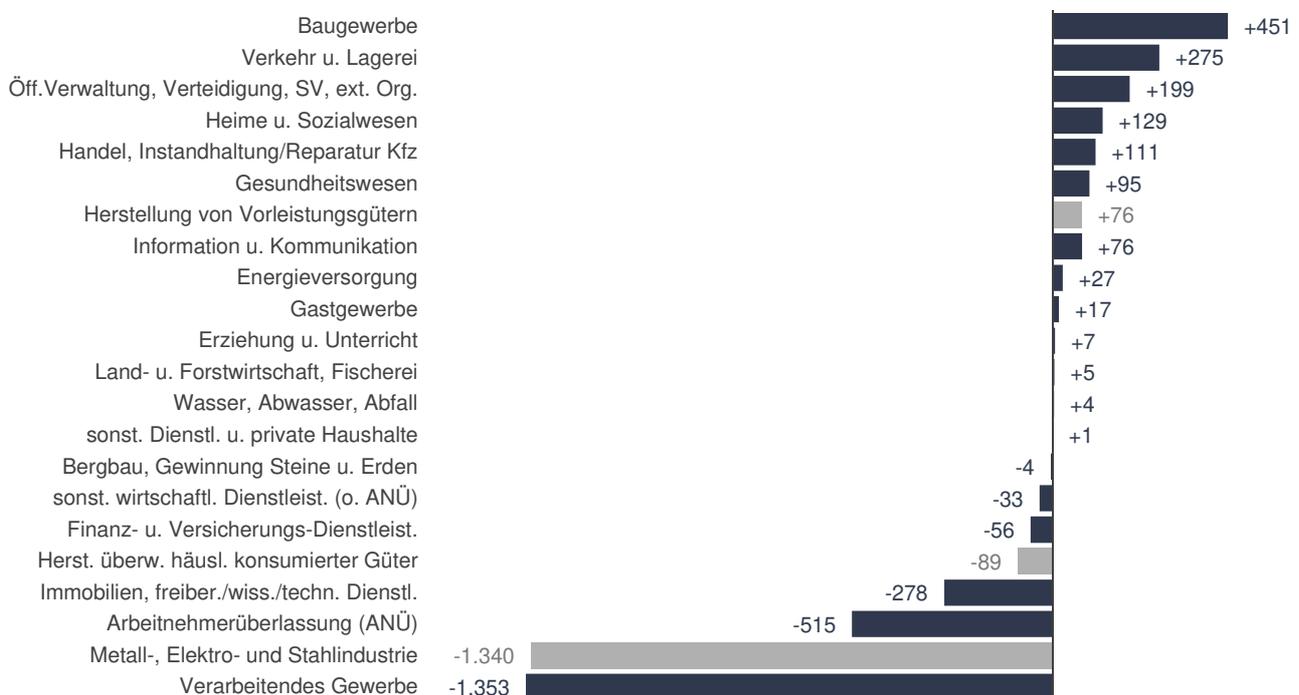
März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.398. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 842 oder 0,9%, nach +1.542 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+451 oder +5,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.353 oder -4,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2019 / Mrz 2018	
	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	89.398	91.873	91.624	90.496	90.240	-842	-0,9
55,1% Männer	49.298	50.835	50.792	50.094	49.922	-624	-1,2
44,9% Frauen	40.100	41.038	40.832	40.402	40.318	-218	-0,5
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	10.169	10.613	10.732	10.001	10.251	-82	-0,8
66,9% 25 bis unter 55 Jahre	59.796	61.682	61.511	61.444	61.261	-1.465	-2,4
20,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	18.650	18.792	18.625	18.303	17.992	658	3,7
73,7% Vollzeit	65.859	68.196	68.252	67.413	67.336	-1.477	-2,2
26,3% Teilzeit	23.539	23.677	23.372	23.083	22.904	635	2,8
83,1% Deutsche	74.257	75.974	76.035	75.156	75.139	-882	-1,2
16,9% Ausländer	15.105	15.866	15.555	15.302	15.063	42	0,3

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juni 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.688	-266	-4,5
davon			
mit 1 Person	2.863	-181	-5,9
mit 2 Personen	1.113	-39	-3,4
mit 3 Personen	750	-55	-6,8
mit 4 Personen	473	-11	-2,3
mit 5 und mehr Personen	489	20	4,3
darunter			
Single-BG	2.863	-181	-5,9
Alleinerziehende-BG	1.164	-28	-2,3
Partner-BG ohne Kinder	515	-34	-6,2
Partner-BG mit Kindern	1.045	-15	-1,4
nicht zuordenbare BG	101	-8	-7,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.209	-45	-2,0
davon: mit 1 Kind	964	-24	-2,4
mit 2 Kindern	705	-32	-4,3
mit 3 und mehr Kindern	540	11	2,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.946	-348	-2,8
darunter			
Männer	5.828	-161	-2,7
Frauen	6.118	-187	-3,0
Leistungsberechtigte (LB)	11.434	-314	-2,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.304	-292	-2,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.801	-332	-4,1
darunter			
Männer	3.660	-171	-4,5
Frauen	4.141	-161	-3,7
davon			
unter 25 Jahre	1.466	-113	-7,2
25 bis unter 55 Jahre	5.015	-250	-4,7
55 Jahre und älter	1.320	31	2,4
darunter			
Deutsche	3.850	-152	-3,8
Ausländer	3.927	-180	-4,4
darunter			
Alleinerziehende	1.157	-19	-1,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.503	40	1,2
darunter			
unter 3 Jahre	807	41	5,4
3 bis unter 6 Jahre	705	-8	-1,1
6 bis unter 15 Jahre	1.912	17	0,9
über 15 Jahre	79	-10	-11,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	130	-22	-14,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	512	-34	-6,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	301	3	1,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	211	-37	-14,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

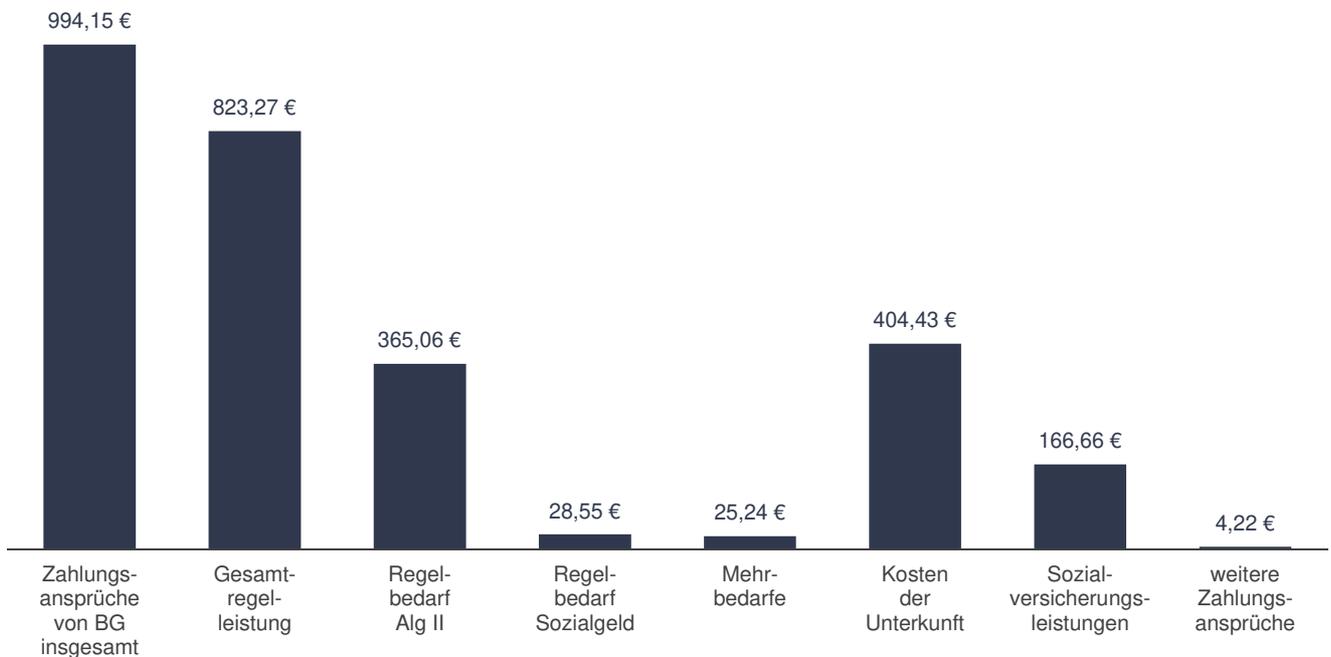
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.654.742	994	5.688	994
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.682.770	823	5.676	825
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.076.436	365	5.033	413
Regelbedarf Sozialgeld	162.384	29	985	165
Mehrbedarfe	143.568	25	1.713	84
Kosten der Unterkunft	2.300.382	404	5.356	429
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.268.049	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	947.959	167	5.646	168
weitere Zahlungsansprüche	24.013	4	-	-
sonstige Leistungen	17.904	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.572	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	472	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.064	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.